

# ES IST VOLLBRACHT

von

**Adamus St. Germain**

*(gechannelt durch Geoffrey Hoppe)*

*Übersetzung: Gerlinde Heinke*

*Lektorat: Birgit Junker*

Auszüge aus dem jüngsten Workshop "Masters in Communication" in der Villa Ahmyo in Kona, nur wenige Tage vor dem Himmelskreuz.

**Es ist vollbracht. Alles, wozu ihr als Mensch hierhergekommen seid, um es zu tun, kommt zu einem Abschluss.**

Obwohl die Seele sagt: „Okay, wir werden weitermachen; wir werden in unsere vollkommen freie Seinsebene gehen“, ist es Zeit für den Menschen, innezuhalten und zu sagen: „Warte mal eine Sekunde. Nicht so schnell. Nicht so schnell. Ich möchte einfach für eine Weile mein Leben genießen. Ich möchte hierbleiben, um MICH hier während der letzten Jahre meiner Lebenszeiten zu genießen.“

Ihr habt die Wahl. Die Seele wird sich nicht einmischen. Die Seele wird nicht sagen: „Nun, nein, wir brauchen dich wirklich hier.“ Nein. Stattdessen sagt die Seele: „Es liegt ganz bei dir. Bleibe und genieße.“ Aber jetzt geht es nicht darum, etwas lernen zu müssen oder Weisheit zu erlangen. Genau genommen ist die Seele damit einverstanden, denn sie kann sich zurücklehnen und sagen: „Ah, gut! Ich muss den ganzen Kram jetzt nicht mehr zur Weisheit bringen. Ich kann mich einfach zurücklehnen und mich an dem Menschen erfreuen, der sein Leben genießt.“ Für die Seele ist das also in Ordnung.

Im Moment ist es für den Menschen ein bisschen schwer, hierzubleiben. „Okay, was möchte ich tun?“ Ich denke, die Antwort könnte echte Freude, Linderung von Schmerz, Klarheit und innere Liebe sein. Aber was ist konkret zu tun? Wo soll es hingehen? Wie soll es weitergehen? Ich würde vor dem Himmelskreuz momentan noch nicht einmal darüber

nachdenken, denn es verändert sich so viel. Es ist eine Quantenveränderung, selbst in den 47 Stunden davor. Der Mensch würde es aus einem sehr menschlichen, linearen Blickwinkel betrachten. Wenn ihr hingegen ein paar Wochen oder Monate wartet, wird sich alles verändern. Der Blickwinkel wird sich verändern. Es ist eine Quantenveränderung in der Perspektive. Denkt momentan nicht einmal: „Nun, ich muss dies tun. Ich möchte das tun“, sondern fühlt einfach nur: „Verdammt, ich möchte mein Leben einfach nur genießen. Es einfach nur genießen.“

Nehmen wir uns einen Moment, um uns dort hinein zu fühlen, wie es ist, als Meister auf der Erde zu bleiben. Es ist vollbracht. Ihr werdet weiterhin Erfahrungen machen, aber es ist Zeit, die Lektionen zu beenden. Oh, ihr seid so daran gewöhnt – diese ganzen Erfahrungen, diese ganzen Lektionen, diese ganzen Dinge, die es zu lernen gibt – und jetzt lasst ihr das alles los. Ihr könnt das alles loslassen.

Nun, ihr werdet weiterhin vom Massenbewusstsein umgeben sein. Es wird immer noch bedrohliche Schlagzeilen und nervige Leute im Einkaufsladen geben. Aber ihr habt gewählt, hierzubleiben; ihr habt gewählt, mitten unter ihnen zu sein, aber tut jetzt etwas für euch selbst. Es wird weiterhin Verkehr und andere Belästigungen und den ganzen Energie-Lärm da draußen geben.

Aber ihr könnt bei euch selbst sein, mit diesem Gefühl der Vollendung, mit dem Wissen, dass es keine Berge mehr zu erklimmen gibt, keine Täler mehr, in die man fallen kann. Genießt es einfach.

Es mag surreal erscheinen, beinahe unmöglich, aber das ist es nicht. „Wirklich? Ich habe das alles erfolgreich abgeschlossen?“, fragt ihr euch vielleicht. Ja. Absolut.

Und dies, meine lieben Freunde, ist der beste Weg, euer Licht leuchten zu lassen... Wenn die Arbeit getan ist und ihr jetzt als ein verkörperter Meister lebt.